

WASSERFÖRDERUNG ÜBER LANGE SCHLAUCHSTRECKEN – EINSATZ EINER VERSTÄRKERPUMPE

Modul E03



Mediensammlung

- ab 16 Jahren
 ab 18 Jahren

Material und Geräte:

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Feuerlöschkreiselpumpe
- 2x 20 m B-Schlauch
- 2x 5 m B-Schlauch
- Verteiler
- Druckbegrenzungsventil (falls vorhanden)
- Sammelstück

Personaleinsatz:

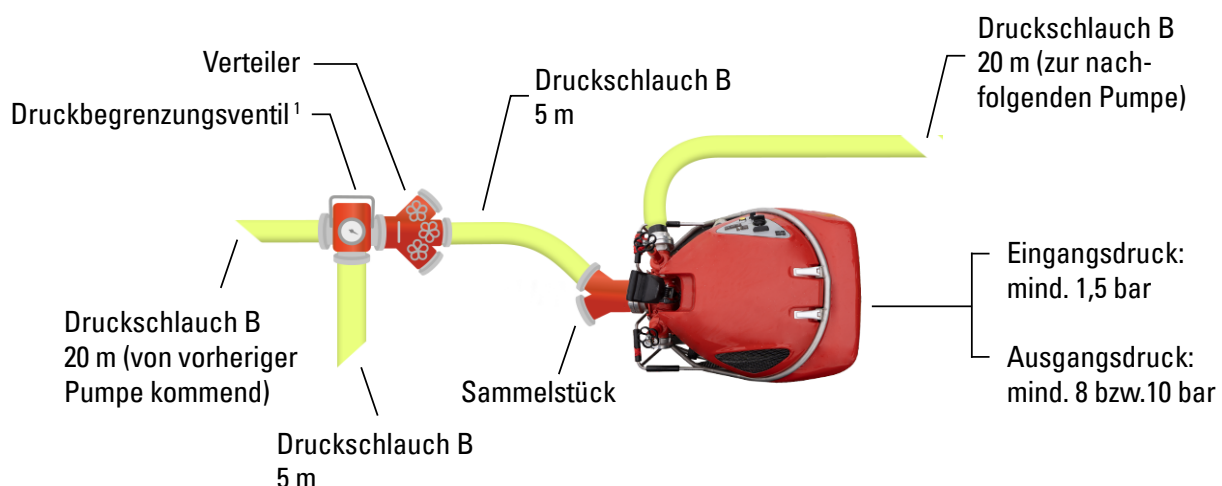
- ▶ Maschinist
- ▶ Mindestens 2 Feuerwehrdienstleistende

Einsatzzweck:

- ▶ Beförderung von Wasser über große Distanzen
- ▶ Mögliches Einsatzszenario: z.B. Brand landwirtschaftliches Anwesen, außerorts

Durchführung:

Der Einsatz einer Verstärkerpumpe in der Förderstrecke einer geschlossenen Schaltreihe wird geübt.
 Der Aufbau einer langen Schlauchstrecke in geschlossener Schaltreihe:



Schritt 1: Vorbereitung

- ▶ Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen

Schritt 2: Aufbau in Richtung vorheriger Pumpe

An den 20 m B-Schlauch, der von der vorherigen Pumpe kommt, wird angeschlossen:

- ▶ Druckbegrenzungsventil (vom Maschinisten zunächst auf 2 bar eingestellt)
 - am seitlichen Ausgang ein 5 m B-Schlauch
- ▶ Verteiler
 - am mittleren Abgang ein 5 m B-Schlauch

Der Maschinist schließt am Pumpeneingang der Verstärkerpumpe an:

- ▶ Sammelstück
 - daran 5 m B-Schlauch, der vom Verteiler kommt

Schritt 3: Aufbau in Richtung nachfolgender Pumpe

- ▶ 20 m B-Schlauch von der Pumpe weg ausrollen, eine Kupplung dem Maschinisten zum Ankuppeln an die Pumpe übergeben.
- ▶ Wenn dieser Schlauch anschließend über eine Straße geführt wird, sind ggf. Schlauchbrücken einzusetzen (siehe Hinweise in der Fachinformation „Wasserförderung über lange Schlauchstrecken“).

Schritt 4: Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Gerätschaften auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Druckbegrenzungsventil entleeren und auf 0 bar einstellen
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

Einsatz- und Prüfgrundsätze:**Einsatzgrundsätze:**

- ▶ B-Schläuche werden grundsätzlich von 2 Feuerwehrdienstleistenden gekuppelt
- ▶ Schläuche möglichst knickfrei verlegen
- ▶ beim Ausrollen: Schläuche unmittelbar hinter den Kupplungen fassen
- ▶ Schlauchende (z.B. mittels Seilschlauchhalter) gegen Schlagen sichern
- ▶ benutzte und nasse Schläuche werden einfach gerollt, Rücktransport nach Möglichkeit separat und nicht im Mannschaftsraum
- ▶ Druckbegrenzungsventil nach Gebrauch mit klarem Wasser spülen, entwässern und auf 0 bar einstellen

Prüfgrundsätze:

- ▶ nach der Benutzung: Sichtprüfung aller eingesetzten Gerätschaften auf Beschädigungen, beschädigte Ausrüstung dem Ausbilder melden und an den Gerätewart übergeben

Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ Fachinformation „Wasserförderung über lange Schlauchstrecken – Tätigkeiten der Mannschaft“
- ▶ Übungsvorschlag „Einsatz einer Einsatzstellenpumpe in einer offenen Schaltreihe“
- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz –“
- ▶ Merkblatt „Wasserförderung über lange Schlauchstrecken“, Staatliche Feuerweherschule Würzburg
- ▶ DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel C11: Wasserförderung